



StuRa

TU Bergakademie Freiberg

Protokoll

32. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 25, öffentlich)

Datum: 30.04.2026

Beginn: 20:01 Uhr

Ende: 21:21 Uhr

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Sitzungsleitung: Paul Weckbrod

Protokollführung: Hanna Lehmann

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa:

[X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt]

Fakultät 1			Fakultät 3			Fakultät 5		
<i>FB</i>	Fabian Bär	X	<i>JZ</i>	Jenny Zirkler	X	<i>AW</i>	Anton Weinert	X
<i>LF</i>	Lena Freund	X	<i>MK</i>	Matthias Kemter	E	<i>PG</i>	Philipp Geisler	X
Fakultät 2			Fakultät 4			Fakultät 6		
<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	X	<i>BO</i>	Bianca Ottmann	X	<i>JE</i>	Jasper Eisinger	X
<i>NA</i>	Nikolas Auerswald	U	<i>PW</i>	Paul Weckbrod	X			

Anwesende Gäste:

Hanna Lehmann (*HLE*)

Thomas Schmalz (*TSC*)

Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Protokoll
4. Studentenwerk
5. Finanzen und Verträge
6. Ordnungen
7. Inforundlauf
 - 7.1. Technik
 - 7.2. Öffentlichkeitsarbeit
 - 7.3. Awareness
 - 7.4. Soziales
 - 7.5. Studium und Bildung
 - 7.6. Hochschulpolitik
 - 7.7. Kultur und Sport
 - 7.8. Finanzen
 - 7.9. Sprecher
 - 7.10. Vorsitz
8. Sonstiges
9. Intern
10. Termin nächste Sitzung

1. BEGRÜßUNG, ANWESENHEIT, BESCHLUSSFÄHIGKEIT

PW Eröffnet die Sitzung um 20:01 und begrüßt alle Anwesenden.

Es sind 7 von 12 Mitgliedern anwesend.

Damit ist das Plenum beschlussfähig.

2. ÄNDERUNG DER TAGESORDNUNG

PW beantragt, den TOP "Studentenwerk" vor dem TOP "Finanzen und Verträge" einzufügen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den TOP "Studentenwerk" vor dem TOP "Finanzen und Verträge" einzufügen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	1

Der Antrag wird angenommen.

3. PROTOKOLL

Das Protokoll zur 30. Sitzung liegt vor. Die Anmerkungen von Frau Kallmeier wurden eingearbeitet.

Die Anmerkungen zum Protokoll der 31. Sitzung wurden ebenfalls eingearbeitet.

4. STUDENTENWERK

20:03 *AW* betritt die Sitzung. 8 Mitglieder anwesend.

Es gibt neue Entwicklungen zum Thema der Zusammenlegung von Studentenwerke.

TSC berichtet: Prüfauftrag: u.A. Zusammenlegung der sächsischen *StuWe*, wurde bearbeitet, es wurde abgesprochen, dass über die Ergebnisse noch einmal gesprochen wird. Die aktuelle Entwicklung ist, dass vorgeschlagen wird, dass Freiberg/ Mittweida und Chemnitz zusammengelegt werden. *TSC* hat sich mit Fr. Schönherr zusammengesetzt und gesammelt, wie das aussehen würde und was die Vor- und Nachteile bzw. Entwicklungen wären. Außerdem sollen potentiell die verbleibenden Unis gezwungen werden, ein Semesterticket einzuführen. Es wurde ein Schreiben wurde verfasst und veröffentlicht.

PW ergänzt, dass das Semesterticket in Zwickau vom *StuWe* und in Chemnitz mit dem Semesterbeitrag übernommen würde.

PW stellt die Situation aus seiner Sicht dar: nach Erhalt der Information wurde im VFF diskutiert, dieser hält einen Zusammenschluss für nicht tragbar. Es wurde mit Hilfe mehrerer *StuRa*-Mitglieder eine Stellungnahme verfasst. Mit dem *StuRa* Zwickau wurde kommuniziert. Dieser hat sich allerdings gestern erst konstituiert, es zeichnet sich allerdings ab, dass dieser die Zusammenlegung ablehnt. Mit Mittweida steht der *StuRa* auch in Kontakt.

AW ergänzt, dass über die KSS veranlasst werden kann, dass eine kleine Anfrage zum Ablauf der Untersuchung gestellt wird.

FB erfragt, wie lange der Prozess bis zur Fertigstellung dauert. Dies kann nicht eindeutig beantwortet werden.

20:15 Uhr *LF* betritt die Sitzung. 9 Mitglieder anwesend.

TSC merkt an, dass Zielstellung der Zusammenlegung und Entscheidungspersonen völlig unklar sind. Es sind auch schon vorsorglich Briefe vom VFF verschickt worden.
FB: Stellungnahme der KSS wird ausgearbeitet. Damit kann der Brief des StuRa ggf. verglichen werden.

PW stellt den Entwurf des Briefes vor: Ben Brüssow hat sich bereiterklärt, noch einen Absatz dazu beizutragen, um die Sicht der AM (Verschränkung mit StuWe) darzustellen.

Inhaltliche Punkte:

- Verschlechterung der demokratischen Repräsentation der Studierenden im Aufsichtsrat
- *TSC* ergänzt: Verschlechterung der finanziellen Situation für Kulturelles: Änderung des Standortes (nicht mehr Mittelsachsen) -> weniger Förderung annehmbar
- *PW* ergänzt: Regelungen zwischen StuWe und Partnern sowie bisher bestehende inoffizielle Absprachen werden hinfällig, wodurch ein großer Aufwand im Sammeln und Verschriftlichen entsteht
- *JE* schlägt vor, konkrete Beispiele der wegfallenden Angebote einzufügen
- *TSC* weist darauf hin, dass in Magdeburg ebenfalls eine Überprüfung stattfindet
- *AW* ergänzt, dass es vom Thüringer Rechnungshof die Kritik gibt, dass die Einsparungen nicht sinnvoll waren

TSC bedankt sich für die entschiedene Reaktion und berichtet von ähnlichen Reaktionen.

Meinungsbild: Wer ist dafür, dass der Brief weiter ausgearbeitet und die finale Version per Umlaufverfahren abgestimmt wird, um den Brief zu Beginn nächster Woche verschicken zu können?

Ja	Nein
11	0

PW bedankt sich dafür, dass *TSC* so kurzfristig zur Sitzung erscheinen konnte.

20:40 Uhr *TSC* verlässt die Sitzung.

Fünf Minuten Sitzungsunterbrechung bis 20:45 Uhr.

5. FINANZEN UND VERTRÄGE

DR HoPo: 126€ Hin- und Rückfahrt zur Gremienkonferenz in Eberswalde vom 05. bis 10.05.2026.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Dienstreiseantrag des Referats HoPo über 126€ anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	1

Der Antrag wird angenommen.

FA ÖA: 20 € für 13 A3 Plakate für Wahlwerbung für die FSR-Wahl. Das Plakatdesign wurde von Lili Tautz erarbeitet und liegt vor.

Es werden noch Änderungsvorschläge für
Abstimmung: Wer ist dafür, den Antrag des Referat ÖA über insgesamt 20€ anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	1

Der Antrag wird angenommen.

DR FSR 2: 320€ für die Rückfahrt von der BuFaTa Chemie in Lübeck.
Abstimmung: Wer ist dafür, den Dienstreiseantrag des FSR 2 über 320€ anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	1	0

Der Antrag wird angenommen.

FA FSR 2: 75€ Teilnehmerbeiträge BuFaTa Chemie in Lübeck.
Abstimmung: Wer ist dafür, den Dienstreiseantrag des FSR 2 über 75€ anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

DR FSR 2: 63€ Hin- und Rückfahrt zur ZAPF in Göttingen.
Abstimmung: Wer ist dafür, den Dienstreiseantrag des FSR 2 über 63€ anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Der Antrag wird angenommen.

6. ORDNUNGEN

Alle überarbeiteten Ordnungen wurden, inklusive Übergangsregelungen, redaktionell final bearbeitet.

Es wird darum gebeten, noch Zeit zu geben, die Ordnungen noch einmal gegenzulesen. Damit wird die Abstimmung über die Ordnungen auf die nächste Sitzung verschoben.

Weitere Änderungswünsche sollen an *PG* geäußert werden

7. INFORUNDLAUF

7.1. TECHNIK

LF und *GG* haben im Lessingbau Glasfaser angeschlossen. Deshalb hat der *StuRa* *FB* hat eine Person aus dem *StuRa*-Matrix entfernt.

GG hat sich mit einer Sicherheitslücke auseinandergesetzt. Diese ist geschlossen. LF fragt, ob das entsprechende Modul geblacklistet wurde. GG bejaht das.

7.2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Kandidatenvorstellung für die FSR-Wahlen wird am Montag zugänglich gemacht.

7.3. AWARENESS

Nichts Neues.

7.4. SOZIALES

FB erfragt den aktuellen Stand zu Exkursionskosten. AW berichtet, dass der FSR 3 sich damit intensiv auseinandersetzt. PW ergänzt, dass Teile der Verwaltung an der Untersuchung interessiert sind. Auch der VFF ist interessiert, und bereit, zukünftig für das Thema Geld zur Verfügung zu stellen, um Kosten für Studis zu senken.

7.5. STUDIUM UND BILDUNG

Ein Studi wurde beraten.

FB hat das Infoblatt zu generativer KI im StuRa geteilt.

PW wünscht sich wieder Rechtsberatung.

MSC hat eine Liste der Exkursionen in der Fakultät 3 angefertigt. Es wird geprüft, welche davon verpflichtend sind (auch PVL). Es soll sich anschließend damit beschäftigt werden, in welcher Höhe Kosten für Studis entstehen und wie transparent mit dem Geld umgegangen wird.

Ziel ist die Erarbeitung einer Exkursionsrichtlinie für die Universität.

PW erfragt den Erkenntnisstand zu Exkursionen in anderen Fakultäten. MSC antwortet, dass das anschließend ein nächster Schritt sein wird.

7.6. HOCHSCHULPOLITIK

Nichts Neues.

7.7. KULTUR UND SPORT

Studitage wurden weiter bearbeitet.

21:06 Uhr MSC verlässt die Sitzung.

7.8. FINANZEN

Tagesgeschäft, Arbeit am Haushaltsplan, Kontaktversuch mit D3.

7.9. SPRECHER

MK hat die Senatssitzung besucht.

7.10. VORSITZ

Siehe TOP "Studentenwerk".

VFF-Vorstandssitzung, es wurde sich ein Termin mit den neuen FSRs gewünscht.

Dieser wurde auf den 01.06. 18:00 Uhr gesetzt, der Ort ist noch unklar. Es herrscht Unmut darüber, dass das VFF-Logo auf entsprechenden Plakaten fehlt. Dies ist auch der Fall beim StuRa bzw. FSR-Logos. PW hat das Logo in allen Formen und Farben angefordert. Außerdem wird eine Instagram-Slide erstellt, die bei Werbung für größere Aktionen angehängen werden kann.

Termin mit Frau Kallmeier wurde ausgemacht, nachdem PW eine Liste mit Verbesserungsvorschlägen zur internen Kommunikation übersandt hatte. Der Gesprächstermin wird von BO, AW, PW und HLE besucht.

PW hat seine Umfrage ausgewertet.

8. SONSTIGES

Abstimmung: Dürfen HLE und MSC im internen Teil dabei bleiben, um weiterhin zu protokollieren?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	1

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. INTERN

10. TERMIN NÄCHSTE SITZUNG

Die nächste Sitzung findet um 20:00 Uhr am 07. April 2026 im Besprechungszimmer des Rektorats statt.